
Persistenter Identifier: 1530689129952_1914_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1914-15

Ort: Stuttgart

Datierung: 1914

Signatur: UASSt-DD1-053

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1914_1/1/

Abschnitt: VI. Elektrotechnik

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1914_1/27/LOG_0024/

206. Motoren für Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. BAUMANN.

Studierende, welche auf einem der unter Nr. 201—206 genannten Gebiete konstruktiv tätig sein wollen, ist hierzu Gelegenheit geboten. Die Festsetzung von Übungsstunden findet nach Übereinkunft statt. Studierende, die an Freiballonfahrten teilnehmen oder die Bedienung einer Flugmaschine erlernen wollen, werden vom Vortragenden beraten.

An Fahrzeugmotoren werden praktische Übungen, betreffend Instandhaltung und Bedienung, abgehalten.

207. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Berechnung der Eisenbetonkonstruktionen an Hand der Versuche aus neuester Zeit.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor R. BAUMANN.

208. Wasserbau für Maschinen- und Elektroingenieure.

Professor Dr.-Ing. R. WEYRAUCH.

a) Einleitung. Niederschlag und Abfluß, Bewegung des Wassers mit Übungen. Vorführung von Lichtbildern. Im Sommer 1 Stunde.

b) Wasserversorgung und Kanalisation, ausgewählte Kapitel. Im Sommer 1 Stunde.

c) Stauanlagen, s. Nr. 152, im Winter 1 Stunde.

d) Wasserkraftanlagen, s. Nr. 153, im Winter 1 Stunde.

**Heizung und Lüftung
und****Baukonstruktionslehre für Maschineningenieure
(s. 107, 127).****VI. Elektrotechnik.****209. Grundlagen der Elektrotechnik.****a) Konstruktionen und Anlagen.**

Im Winter: 2 Stunden Vortrag, 1 Stunde Übungen,
im Sommer: 1 Stunde Vortrag, 1 Stunde Übungen:
Professor Veesenmeyer.

b) Beschreibung des elektromagnetischen Feldes.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, 1 Stunde Übungen:
Professor Dr.-Ing. Emde.

210. Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag, 6 Stunden Übungen,
im Winter 1 Stunde Vortrag:
Professor Veesenmeyer mit Assistent Brandegger.

211. Dynamobau I.

1 Stunde Seminar und 6 Stunden Übungen:
Professor Veesenmeyer mit Assistent Brandegger.

212. Dynamobau II.

2 Stunden Vortrag: Professor Veesenmeyer.

213. Elektrische Apparate.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

214. Elektrotechnische Maschinenkonstruktionen.

8 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent Brandegger.

215. Elektrische Betriebe.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Veesenmeyer.

a) Elektrische Kraftwerke und Antriebe, im Wechsel mit

b) Elektrische Bahnen und Fahrzeuge.

Im Winter 1914/15 kommt „a) Elektrische Kraftwerke und Antriebe“ zum Vortrag.

216. Projektieren elektrischer Anlagen.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag, 4 Stunden Übungen, im Winter 4 Stunden Übungen:
Professor Veesenmeyer mit Assistent Brandegger.

217. Übungen in elektrischen Konstruktionen und Anlagen für Maschineningenieure.

Im Winter 4 Stunden: Professor Veesenmeyer mit Assistent Brandegger.

218. Gleichstromtechnik I.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

219. Übungen zu Gleichstromtechnik I.

Im Sommer 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent Spielrein.

220. Gleichstromtechnik II.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

221. Übungen zu Gleichstromtechnik II.

Im Sommer 4 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent Spielrein.

222. Wechselstromtechnik I.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

223. Übungen zu Wechselstromtechnik I.

Im Winter 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Emde mit Assistent Spielrein.

224. Wechselstromtechnik II.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Emde.

225. Übungen zu Wechselstromtechnik II.

Im Winter 4 Stunden; Professor Dr.-Ing. Emden mit Assistent Spielrein.

226. Elektrische Messinstrumente und Messmethoden I.

1 Stunde Vortrag; Professor Herrmann.

227. Übungen zu elektrische Messinstrumente und Messmethoden I.

8 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent

228. Elektrische Messinstrumente und Messmethoden II.

1 Stunde Vortrag; Professor Herrmann.

229. Übungen zu elektrische Messinstrumente und Messmethoden II.

4 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent

230. Schwachstromtechnik I.

Im Winter 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

231. Schwachstromtechnik II.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

232. Übungen zu Schwachstromtechnik.

4 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent

233. Drahtlose Telegraphie.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

234. Übungen in drahtloser Telegraphie.

4 Stunden; Professor Herrmann.

235. Grundzüge der Elektrotechnik für Bauingenieure.

Im Winter 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

Die Wärmewirkung und die magnetischen Wirkungen des elektrischen Stroms und ihre technische Bedeutung. — Der Aufbau, die Wirkungsweise und der Betrieb der Generatoren und Motoren für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom. — Die Transformatoren, Die Akkumulatoren.

Die Verteilung der elektrischen Energie. Die Einrichtung der Elektrizitätswerke. Die elektrische Beleuchtung. Die elektrische Arbeitsübertragung, insbesondere der elektrische Betrieb von Hebezeugen, Pumpen und Bahnen. Der Bau der elektrischen Leitungen.

Die Telegraphie und Telephonie mit und ohne Drahtleitung. Das elektrische Signalwesen.

VII. Allgemein bildende Fächer.**236. Englische Sprache und Literatur.**

Professor Dr. Freiherr v. Westenholz.

Im Winter:

- a) The English Drama before and after Shakespeare, in englischer Sprache, 1 Stunde;
- b) Kurs für Anfänger, 2 Stunden;
- c) Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- d) Einführung in die englische technische Fachsprache, 1 Stunde;
- e) Shakespeares historische Dramen, 1 Stunde, priv. u. honorarfrei;
- f) Altenglische Übungen, priv. und honorarfrei, 1 Stunde.

Im Sommer:

- a) Lord Bryon, His life and works, in englischer Sprache, 1 Stunde;
- b) Kurs für Anfänger (Fortsetzung des Winterkurses), 2 Stunden;
- c) Leichtere mündliche und schriftliche Übungen, 1 Stunde;
- d) Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- e) Shakespeares Tragödien, 1 Stunde, priv. und honorarfrei;
- f) Event.: Mittelenglische Grammatik mit Übungen, priv. und honorarfrei, 1 Stunde.

237. Französische Sprache.

4 Stunden; Professor Dr. Ott.

- a) Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden.
- b) Im Winter: Ausgewählte Kapitel der neufranzösischen Formenlehre, mit mündlichen und schriftlichen (unverbindlichen) Übungen, 1 Stunde. Im Sommer: Literarische und sprachliche Übungen für Vorgeschrittene, 1 Stunde.
- c) Technische Lektüre, 1 Stunde.

238. Französische Literatur.

Vorträge in französischer Sprache.

2 Stunden; Professor Dr. Ott.

Im Winter: Le Théâtre à la fin du XIX^e siècle.

Im Sommer: Les Romanciers impressionnistes (Les Goncourt, Alphonse Daudet, Pierre Loti).